

180/150 1749 März 10., Bremgarten

**Schreiben von Plazid Josef Leonz Meyenberg an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend die Erfolge von Beat Fidel Zurlauben und das Gerücht um eine Hochzeit mit Emanuèle-Angélique d'Heiss**

**B** Meyenberg<sup>1</sup> sendet seinem Cousin, Ritter Zurlauben<sup>2</sup>, wie verlangt das Stammbuch. Sobald Zurlauben das Benötigte ausgezogen hat, soll er das Buche wieder zurücksenden, damit Meyenberg es wieder zu den Familienakten legen kann.

Er gratuliert dem Adressaten, dass dessen Neffe<sup>3</sup> einerseits in die Académie des Belles-Lettres<sup>4</sup> aufgenommen und anderseits zum Brigadier befördert worden ist. Meyenberg zweifelt nicht, dass dieser Neffe der Familie<sup>5</sup> zu viel Ehre verhilft und noch grössere Ehrenstellen übernehmen wird. Die Rota Romana<sup>6</sup> bescherte ihm wenig Glück. Doch das Glück wäre ihm schon wieder hold, wenn zutrifft, was Meyenberg von verschiedenen Orten zugetragen worden ist. Der Neffe<sup>7</sup> soll nun eine Baronin von Heiss<sup>8</sup>, ein galantes und schönes Fräulein aus Phalsbourg im Elsass, geheiratet haben. Er möchte von Zurlauben darüber aufgeklärt werden.

Meyenberg richtet grüsse seiner Liebsten<sup>9</sup> aus.

---

<sup>1</sup> Plazid Josef Leonz Meyenberg. Identifikation anhand von Schriftvergleich.

<sup>2</sup> Beat Jakob Anton Zurlauben, Ritter zum Goldenen Sporn und des heiligen Lazarus.

<sup>3</sup> Beat Fidel Zurlauben.

<sup>4</sup> Académie des Inscriptions et Belles Lettres in Paris.

<sup>5</sup> Familie Zurlauben.

<sup>6</sup> Vgl. zum Prozess um die Auflösung der Verlobung von Beat Fidel Zurlauben, Meier/Zurlaubiana 388.

<sup>7</sup> Meyenberg bezieht das Heiratsgerücht offensichtlich auf Beat Fidel Zurlauben. Es handelte sich jedoch um Rudolf Beat Jakob Anton Zurlauben.

<sup>8</sup> Emanuèle-Angélique d'Heiss.

<sup>9</sup> Maria Verena Jost.

---

AH 180, Bl. 328-329 • Bl. 328<sup>v</sup> und 329<sup>r</sup> leer, 329<sup>r</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original.

---